

Hof

Neue Kommunikationskanäle

[10.02.2022] Die Stadt Hof im Nordosten von Bayern launcht ihren Web-Auftritt neu. Die Seite wird nicht nur ein neues, nutzerzentriertes Layout haben, sondern ist auch der Einstieg zu mehr Online-Services. Auch die Social-Media-Profile der Stadt wurden erneuert und sind jetzt verifiziert.

Die Stadt Hof überarbeitet ihren Web-Auftritt grundlegend. Im Frühjahr 2022 soll die neue Website mit ihrem neuen Informationsangebot für verschiedene Zielgruppen online gehen, berichtet die Stadt in einer Presseinformation. Die Website soll für die Hofer Bürger ein Anlaufpunkt werden, um sich über Verwaltungsthemen und News schnell zu informieren. Aber auch Touristen sollen dort künftig vielfältige Angebote zu ihrem Aufenthalt in der Saalestadt finden. Nutzerfreundlichkeit stand bei der Gestaltung der neuen Homepage im Vordergrund. Konzeptionell wurde der Gedanke „von Hofern für Hofer“ verfolgt, von den auf der Website dargestellten Hoferinnen und Hofern über die Fotografen bis hin zu den Bildmotiven. Die Hof-Homepage soll auch der Anlaufpunkt werden, über den die Bürger Online-Services – mehr als bisher – in Anspruch nehmen können. Möglich wird das durch die Anbindung an das BayernPortal. Von dort sollen mehr Leistungen online verortet werden, darunter ein Online-Anwohnerparkausweis, Gewerberegisterauskünfte oder digitaler Bauantrag. Zudem soll es eigene Services geben, die nicht auf dem BayernPortal basieren.

Digitale Kommunikation – auch per Social Media

Die städtische Homepage sei ein wichtiger Anlaufpunkt, um Kontakt mit der Verwaltung aufzunehmen und Organisatorisches zu bewältigen. Daher solle mit dem Relaunch der bestmögliche Service mit den neuesten Kommunikationswegen angeboten werden, so Oberbürgermeisterin Eva Döhla. Auch über Social Media ist die Kommunikation mit der Stadt möglich. Hof verfügt über Accounts bei Facebook, Instagram, Youtube und Twitter. Inzwischen sind die Social-Media-Kanäle der Stadt Hof auch offiziell verifiziert und tragen den blauen Haken, der Profilbesuchern die Echtheit dessen bestätigt. Die Stadt wolle professionell auf Social-Media auftreten. Die Verifizierung von Profilen sei ein großer Schritt, um Usern die Sicherheit zu geben, dass es sich um die offiziellen städtischen Kanäle handelt, erläutert Oberbürgermeisterin Eva Döhla.

Der Website-Relaunch und die Einrichtung neuer Social-Media-Kanäle sind nur einige der Projekte, die im Zuge der Verwaltungsdigitalisierung bei der Stadt Hof umgesetzt wurden oder noch werden. Nahezu alle Bereiche der Verwaltung – von Finanzverfahren bis zum Personalbereich, vom Ratsinformationssystem bis zur Bürgerbeteiligung – seien schon ganz oder teilweise digitalisiert, heißt es aus der Stadt. Die digitale Transformation bei der Stadt Hof solle „step by step“ umgesetzt werden, sodass alles auch nachhaltig erneuert wird, erklärte Benjamin Kupijai, Beauftragter für E-Government bei der Stadt Hof.

(sib)